

# Dramatisches Derby

Bashkimi 99 hat im hoch spannenden 4.-Liga-Derby gegen Flums erst kurz vor Schluss zum 1:1 ausgeglichen.

von Roger Heidegger und Reto Voneschen

Wie vor einem Jahr wurde auf der Flumser Banau die 4.-Liga-Saison mit einem Derby eröffnet. Anders als vor einem Jahr setzte es diesmal keinen klaren Sieg ab – 6:0 gewann der gastgebende FC Flums damals gegen den auf der Banau seine Heimspiele austragende FC Bashkimi. 1:1 hiess es nun vergangenen Samstag. Was war der Unterschied?

## Spiel der Runde

«Wir standen kompakter, konnten konditionell ohne Probleme mithalten und spielten frei auf», freute sich Bashkimi-Coach Gazmend Aliji. Auf der Gegenseite war Ignacio Novoa weniger gut gelaunt. Erst in der 90. Minute musste der FC Flums den Gegentreffer hinnehmen. «Wir müssen mit dem bitteren Unentschieden leben», so Novoa, «obwohl ich ehrlich gestehen muss, dass es ein gerechtes Resultat ist.»

Seine Flumser hatten auch Verletzungspech zu beklagen. Torhüter Roger Heidegger musste bereits nach

rund 20 Minuten verletzt durch Gianluca Kurath ersetzt werden – nach einem Sehnen- und Muskelfaserriss ist Heideggers Saison wohl bereits vorbei.

### Zeller trifft kurz vor der Pause

Bereits vor Spielbeginn war die Spannung auf der Banau spürbar. Beide Teams agierten in den Startminuten aber sehr verhalten. Bashkimi 99 ging besser mit der speziellen Situation um und diktierte nach einer Viertelstunde sogar das Spielgeschehen. Die nominalen Gäste erarbeiteten sich so mehr und mehr Chancen. Das Bashkimi-Mittelfeldtrio mit Murati, Leon Aliji und Neziri spielte sich munter durch die Reihen des FC Flums. Die Gastgeber verteidigten im Gegenzug aufopferungsvoll und lauerten auf Kontermöglichkeiten. Bis eine solche kurz vor dem Pausenpfiff durch Stefan Zeller in das mittlerweile verdiente 1:0 umgemünzt werden konnte, scheiterten beide Teams mehrmals an den jeweiligen Torhütern.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel zunehmend hektischer. Der FC Flums wollte nachlegen und drückte den FC Bashkimi vehement in dessen Hälfte. Nur schaute aus Flumser Sicht nichts Zählbares heraus, denn der letzte Steckpass oder Torabschluss verfehlte jäh sein Ziel.



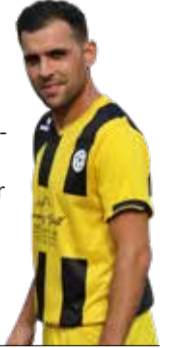
Ausgeglichenes Derby: Bashkimi (links) und Flums schonen sich nicht. Bilder/SLGview Ignaz Good

So war es nicht verwunderlich, dass der FC Bashkimi wieder Oberwasser gewann und sich immer gefährlicher vor das Flumser Tor kombinierte. In der 90. Minute wurde dies belohnt: Ein langer Ball in die Flumser Hälfte, Querpass, Foul, Penalty. Dervishi liess sich nicht zweimal bitten und hämmerte das Leder ansatzlos in die linke untere Torecke.

«Mit einem Quäntchen mehr Glück hätte sogar das 2:1 fallen können», befand Bashkimi-Trainer Aliji, «aber das Unentschieden ist gerecht so.» Der Flumser Novoa ärgerte sich noch ein Weilchen darüber, dass der FCF das 2:0 verpasste und spät noch den Gegentreffer kassierte. Trübsal blasen wollte Novoa aber nicht, «abhaken und nach vorne schauen», so sein Motto.

### Stimmen zum Spiel

**Ignacio Novoa (Spielertrainer FC Flums):** «Die erste Halbzeit war über weite Strecken gut. In der zweiten versuchen wir Druck zu machen, aber wir hatten kein Glück. Die verletzungsbedingten Auswechslungen waren nicht gerade förderlich für unser Spiel, obwohl wir mit den eingewechselten Spielern nochmals eine Schippe drauflegen konnten.»



**Gazmend Aliji (Trainer FC Bashkimi 99):** «Es war ein faires und anständiges Derby. Ich bin sehr stolz auf mein Team. Es hat bis zum Schluss an sich geglaubt. Was uns Selbstvertrauen gab, war der 6:2-Sieg im Cup gegen den 3.-Ligisten Teufen. Den Schwung aus diesem Spiel wollten wir mitnehmen.»



### Flums - Bashkimi 99 1:1 (1:0)

Banau. – 230 Zuschauer. – SR Mayer.  
Tore: 42. Zeller 1:0. 90. Dervishi (Penalty) 1:1.  
Flums: Heidegger (21. G. Kurath); P. Kurath, Zindel, Schaffhauser, M. Walser, R. Novoa, Sadiki, Nadig, J. Walser; I. Novoa, Zeller. – Ausw.: Dort, Bigger, Gubser, Obradovic, Ramadani, Haliti. – Bashkimi 99: Fa. Aliji, Sadiki, Türk, Aliji, Osmani; Ipek Abdül, Murati, L. Aliji, Neziri; Dervishi, Q. Aliji. – Ausw.: Fe. Aliji, Sabedini, Bibaj, A. Aliji, Fetaj, Jakupi, Jahiu. – Bemerkungen: Verwarnungen: Schaffhauser, Murati, Dervishi, Zindel, Jahiu.

## Furiöse Melser



Das ist mal eine Ansage. Der FC Mels ist zum 2.-Liga-Saisonstart gleich mit 5:0 über Au-Berneck hinweggefegt und sendet damit ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz. Besonders der Treffer zum vorentscheidenden 3:0 nach gut einer Stunde dürfte vielen der erfreulich vielen Zuschauer (rund 400) noch lange Zeit in Erinnerung bleiben. Pablo Müller legte die Kugel erst per Hacke ab, Marco Wildhaber lancierte den schnellen Stürmer daraufhin mit einem perfekten Steilpass. Müller legte noch einmal uneigennützig zur Mitte ab, wo Luca Bleisch nur noch einzuschieben brauchte (60.). Ein Hauch Champions League wehte (kurz) auf dem Melser Kunstrasen.

Der FC Mels zerstörte mit dem Treffer jegliche Hoffnungen der Rheintaler Gäste, die kurz nach dem Seitenwechsel ihre beste Phase hatten. Es hätte bereits nach 45 Minuten höher stehen können als 2:0, doch im Abschluss fehlte des Öfteren die Präzision.

Wildhaber brachte seine Farben bereits kurz nach Anpfiff in Führung (5.), Müller erhöhte kurz vor dem Seitenwechsel (40.). Anschliessend setzte der FCM gegen chancenlose Gäste zur Kür an und erhöhte das Skore durch ein weiteres Bleisch-Tor (74.) und dank des eingewechselten Mathias Barandun (89.) auf 5:0. (sem)

**Mels - Au-Berneck 5:0 (2:0)**  
Tiergarten. – 400 Zuschauer. – SR Huber.  
Tore: 5. Wildhaber 1:0 (Penalty), 40. Müller 2:0, 60. Bleisch 3:0, 74. Bleisch 4:0 (Pen.), 89. Barandun 5:0.  
Mels: Jäger, Marthy, Lyman, Tscheringer, Gurtzler; Gartmann (46. A. Willi), Kalberer, Wildhaber (80. Mannhart), Stump (69. Gantenbein), Bleisch; Müller (73. Barandun). – Bemerkungen: Mels ohne Stehlik, M. Willi, D. Lipovac, A. Lipovac, R. Lipovac. – Verwarnungen: 72. Böhrer, 82. Mannhart.

## Doppelpack beim Debüt



Der FC Bad Ragaz hat bei der 3.-Liga-Saisonöffnung vollends überzeugt und liess dem Nachwuchs von Chur 97 trotz mehrerer Verstärkungen aus der 1. Mannschaft beim 3:0-Heimsieg keine Chance. Der Erfolg fiel am Ende noch fast zu knapp aus.

Schon in der 23. Minute erzielte Giuliano Chiavaro nach einem herrlichen Durchspiel sein erstes Tor für das Ragazer Fanionteam. Kurz vor der Pause lenkte der 17-Jährige einen Corner am kurzen Pfosten zum 2:0 ins Netz. Im ersten Spiel ein Doppelpack innert 20 Minuten, das nennt man wohl einen Einstand nach Mass.

Die Bündner Gäste kamen über die 90 Minuten nur zu einer vielversprechenden Chance, doch Torhüter-Rückkehrer Cristiano Cardoso klärte nach einer halben Stunde souverän. Die Bad Ragazer kontrollierten im zweiten Umgang das Spiel und liessen keinen Zweifel über den Ausgang aufkommen. Hinten stand die junge Abwehr bombensicher, das Mittelfeld-Pressing führte zu Chancen, alleine im Abschluss fehlte oft ein Quäntchen Kaltblütigkeit. So vergab das Heimteam in der Schlussphase mehrere grosse Gelegenheiten, bis die Joker in der Nachspielzeit zuschlugen: Danuser spielte auf Antunovic, der seine engagierte Leistung mit dem 3:0 belohnte. (mab)

**Bad Ragaz - Chur 97 II 3:0 (2:0)**  
Ri-Au. – 140 Zuschauer. – SR Schwendener.  
Tore: 23. Chiavaro 1:0, 42. Chiavaro 2:0, 93. Antunovic 3:0. – Bad Ragaz: Cardoso; In t Zand, Kressig, Roffler, Belinger, A. Mühlebach, Calouri, Naef, Bersorger; Chiavaro, Thöny. – Ausw.: Antunovic, Monteiro, Pereira, Danuser, Rauti. – Bemerkungen: Bad Ragaz ohne C. Kühne, M. Mühlebach. – 75. Gelb-Rot für Schmid. – Verabschiedung von M. Rudigier, K. Bigger, U. Kunfermann und C. Bergamin (alle Rücktritt) in der Pause.

## Ems zu stark für Sargans



Der FC Sargans hat gestern das erste Spiel der neuen 3.-Liga-Saison auswärts gegen den FC Ems mit 1:3 verloren. Die Grafenstädter trafen auf einen Gegner, der seine Klasse von Beginn weg ausspielte. Am Ende galt es für den FCS, die Niederlage gegen «eine Mannschaft, die besser gespielt hat, zu akzeptieren», wie Trainer Marco Walser nach Abpfiff resümierte.

Indes hatte zunächst einiges darauf hingedeutet, dass der FC Sargans dem Bündner Favoriten auf seinem eigenen Terrain ein Bein stellen könnte. Hinten verteidigte das erfahrene Ensemble der Sarganser solidarisch. Vorne liess Valentino Zollino seine Klasse bei ruhenden Bällen aufblitzen, als er nach gut 20 Minuten einen Freistoss aus gut 20 Metern unhaltbar für den Emser Keeper im Tor zum Führungstreffer der Sarganser versenkte. Dass für den FCS zum Saisonauftakt schliesslich nichts Zählbares resultierte, lag in erster Linie an Ems-Stürmer Mitko Gjorgjievski, der alle drei Tore der Gastgeber erzielte. Das Erste kurz vor der Pause, die beiden zum 3:0 in der Schlussviertelstunde.

Für die Walser-Elf gilt es nun, die Lehren aus der Niederlage zu ziehen und sich gut auf das Heimderby gegen den FC Bad Ragaz von kommenden Samstag vorzubereiten. (tok)

**Ems - Sargans 3:1 (1:1)**  
Vial. – 120 Zuschauer. – SR Gorani  
Tore: 21. Zollino 1:0, 38. Gjorgjievski 1:1, 74. Gjorgjievski 2:1, 82. Gjorgjievski 3:1.  
Sargans: Dösch; Weber, Kalberer, Becker, Schai, M. Walser, Kreis, Giordano; Lutz, Schumacher, Zollino. – Auswechselspieler: Willi, Mathis, Mitrovic, Wachter.  
Bemerkungen: Sargans ohne Sivalingam, Tanner, Hofmann, S. Walser.

## Bärenstarke «Talniss»



Der FC Taminatal ist mit einem fulminanten 6:2-Sieg über die zweite Mannschaft des FC Gams in die neue 5.-Liga-Saison gestartet. Die Gamser waren zwar in den ersten 20 Minuten die bessere Mannschaft. Danach kam der FCT aber immer besser ins Spiel und ging nach einer halben Stunde mit einem Doppelschlag durch Routinier Simon Bislin und Debütant Raphael Rupp 2:0 in Führung. Die Gäste benötigten allerdings nur knapp fünf Spielminuten, um das Skore wieder auszugleichen. Praktisch mit dem Pausenpfiff brachte dann Hannes Schlegel die Heimherren wieder in Front.

Die zweite Halbzeit startete wieder etwas ruhiger, bis in der 62. Minute abermals Bislin auf 4:2 erhöhte. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt praktisch entschieden. David Riederer und Bislin zum dritten sorgten für das 6:2-Endresultat. Beachtlich war auch die Leistung des zum ersten Mal im Tor der Talniss spielenden Ivan Sofric.

Abwehrchef Marco Stieger bestritt sein letztes Spiel für den FCT, da er aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt. «Ich wollte heute nochmals alles geben und der Mannschaft helfen. Der Sieg ist ein sehr schönes Abschiedsgeschenk für mich. Ich blicke zufrieden auf viele grossartige Jahre beim FCT zurück», schaute Stieger zurück. (bn)

**Taminatal - Gams II 6:2 (3:2)**  
Rietli. – 80 Zuschauer. – SR Schuler.  
Tore: 32. S. Bislin 1:0, 33. Rupp 2:0, 34. Gams 2:1, 37. Gams 2:2, 45. Schlegel 3:2, 62. S. Bislin 4:2, 66. Riederer 5:2, 77. S. Bislin 6:2. – Taminatal: Sofric; Müller, Jé. Kohler, Stieger, M. Bislin, F. Jäger; Rupp, S. Bislin, Saxer; Riederer, Schlegel. – Ausw.: C. Jäger, Jan Kohler, Brander, Fuchs, Wäfler, P. Sharkyatsang, Mikulic.  
Bemerkungen: Taminatal ohne T. Sharkyatsang und Abreu. – Verwarnungen: Gosker, Dürr, Stieger.

### Auf einen Blick

#### REGIONALFUSSBALL

##### Weesen II in Quarantäne

Der FC Walenstadt konnte sein erstes Meisterschaftsspiel gegen Weesen II nicht austragen, da sich einige Spieler Weesens nach dem Besuch des Gruppeltourniers in Matt (GL) in Quarantäne begeben mussten. Kurzfristig entschied der OFV, das 4. Liga-Spiel vom Freitagabend zu verschieben. Rund 300 Personen mussten nach dem Besuch des Gruppeltourniers – nach positiven Covid-19-Tests – in Quarantäne.

**2. LIGA. GRUPPE 1**  
Rheineck – Vaduz II 1:1  
Romanshorn – Schluen Ilanz 4:0  
Mels – Au-Berneck 05 5:0  
St. Margrethen – Ruggell 1:2

**3. LIGA. GRUPPE 1**  
Bad Ragaz – Chur 97 II 3:0  
Thuis-Cazis – Gams 2:1  
Triesen – Landquart 6:3  
Valposchiavo – Buchs 2:1  
Ems – Sargans 3:1  
Trun/Rabius – Triesenberg 0:5

**4. LIGA. GRUPPE 2**  
Sevelen – Schaan 1:1  
Balzers II – Mels II 1:3  
Buchs II – Haag 2:0  
Untervaz – Orion Chur 0:3  
Grabs – Trübbach 1:1

**4. LIGA. GRUPPE 8**  
Weesen II – Walenstadt verschoben  
Flums – Bashkimi 99 1:1  
Rüti GL – Triesen II verschoben  
Eschenbach II – Uznach II 1:1  
Rapperswil-Jona III – Wagen 0:1

**5. LIGA. GRUPPE 2**  
Union Trin – Danis-Tavanasa 5:0  
Bad Ragaz II – Rueun 2:1  
Lumnezia II – Sedrun/Disentis 0:3  
Trun/Rabius III – Walenstadt II 2:3  
Laax – Sargans III 3:0

**5. LIGA. GRUPPE 3**  
Grabs II – Sargans II 1:6  
Trübbach II – Haag II 3:1  
Trübbach II – Bad Ragaz III 1:2  
Taminatal – Gams II 6:2  
Mels III – Flums II 2:2

**4. LIGA FRAUEN. GRUPPE 1**  
Triesen III – Balzers II 2:14  
Flums – Schluen Ilanz II 2:3  
Gams V – Widnau-Au IV 1:2  
Celerina – Mels 2:1  
Untervaz-Chur II – Thuis-Cazis II 1:3